

B. m. A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1895.

Das Sommer-Semester beginnt mit 18. April und endet am 31. Juli 1895.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 26. April 1895 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 10. April bis incl. 26. April 1895.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, die Lunae hora 10—11; Mart. h. 11—12; Merc. et Ven. h. 9—10; Sabb. h. 9—11 a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Libri Isaiae prophetae interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, die Lunae h. 8—9, die Merc. et Ven. h. 11—12 a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, die Lunae h. 9—10 et Ven. h. 10—11, ab eodem. Historia sacra a David usque ad Christum et Introductio specialis in libros V. F. ter per hebdomadem, die Mart. et Sabb. h. 9—10, die Merc. h. 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica semel per hebdomadem, die Mart. h. 10—11, ab eodem.

Lingua aramaica bis per hebdomadem, die Lun. et Ven. h. 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lun., Merc., Vener., Sabb. hora 8—10 et die Mart. h. 9—10 a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum Joannem, quinquies per hebdomadem, die Lun., Mart., Merc., Ven., Sabb. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistola ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. h. 4—5 et Vener. h. 3—4, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars altera, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12 et Mart. h. 10—11 a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

*Über die Moral des heil. Thomas von Aquin (die „Summae theologiae secunda“) 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben. (Collegium publ.)

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 8—10 et die Mart. h. 9—10 a Prof. ord. publ. Dr. Antonio Weiß.

Geschichte der altchristlichen Apologetik. 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schul-Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 2. Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, II. Abth. (Geschichte und System des deutschen Privatrechtes), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsale XI, von demselben.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben im Seminar-Saale.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten-Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht und Pfandrecht, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, und Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

- Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.
- Darstellung wichtiger Gebiete des canonischen Rechts, verbunden mit Quellenerklärung, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thäner.
- Geschichte des Eherechts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Geschichte der Rechtsphilosophie, in Vergleichung mit der Rechtsencyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag, von 3—4 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag, von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, dann Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, coll. publ. von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, und Samstag von 12 Uhr bis 1 Uhr im Hörsaale XIII oder nach Übereinkommen, von demselben.

- Strafrechtliches Seminar, zweistündig, nach Übereinkommen, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, II. Theil, (Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, in Verbindung mit praktischen Übungen und Demonstrationen im statistischen Landesamte, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, von demselben.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Im Seminar: Der österreichische Entwurf einer Executionsordnung vom Jahre 1893, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr Vormittags, im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzrath Karl Lubec.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, Coll. publ., 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofrathes Dr. Alexander Rollett (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.
Physiologie des Central-Nervensystems: Physiologie des Rückenmarkes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meist verwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. (Gegen das Honorar von 15 fl., zählt für ein sechsständiges Collegium.)

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Über die Metallverbindungen und ihre Beziehung zum Organismus (Stunde nach Übereinkunft), 1 Stunde, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktische Course in der Bakteriologie, Dauer fünf Wochen, Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt. Zählt für ein dreistündiges Collegium. Werden besonders angekündigt, von demselben.

** Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Allgemeine Pathologie der Infectionskrankheiten 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskops, 10 Stunden wöchentlich. An allen Wochentagen von 8—10 Uhr, bezw. von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Medicisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis und der venerischen Krankheiten; Klinik der Hautkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

* * Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, praktischer achtwöchentlicher Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Anzahl der Hörer beschränkt.

Ausgewählte Capitel aus der Lehre der Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhautmassage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstrationen von Erkrankungsfällen und einschlägigen Operationen, 2 Stunden wöchentl., von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom a. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt das ganze Colleg als zehnstündiges Coll. publ.

Pathologische Anatomie des Auges, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, Befreiung giltig), vom Privatdocenten Dr. Anton Elschmig.

**Die Functionsprüfung des Auges, in einem vierwöchentlichen Curse, Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Befreiung giltig), ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkranke im allgemeinen Krankenhause, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton, an der Klinik für Nerven- und Geistesranke.

Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5— $7\frac{1}{2}$ Uhr, ebendasselbst und in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

Gerichtliche Psychiatrie, in achtwöchentlichem Course vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäuser.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 (präcis) bis 4 Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Physiologie und Pathologie der Verdauung im Säuglingsalter, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Lehre von der Vaccination mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich (Bestimmung der Stunde nach Vereinbarung), ebenda, von demselben.

Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 3 Stunden, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Johann Loos.

Die acuten Infections-Erkrankungen bei Kindern, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

**Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, von demselben. Im Institute für gerichtliche Medicin. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche (Tag und Stunde nach Übereinkommen), vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Anmerkung: Der Herr Professor Dr. Börner und der Herr Privatdocent Dr. Eberstaller werden im Sommer-Semester 1894 keine Vorlesungen halten.

Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn v. Rokitansky. Unentgeltlich.

Hygiene (Ernährung, Prophylaxe der Infectionskrankheiten, Gewerbehygiene) mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Samstag von 9—12 Uhr, vom a. o. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

**Praktischer Curs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, 2mal wöchentlich, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—6 Uhr, Honorar 15 fl., im Institute für Hygiene, von demselben.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Psychologie des Gemüthslebens, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

* Philosophische Societät: a) Schopenhauer-Lectüre und Discussion, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

* Philosophische Societät: b) Experimental-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, eventuell verlegbar, ebenda.

* Philosophische Societät: c) Besprechung eingelieferter Arbeiten, ebenda.

Psychologie des Gefühlslebens, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über Descartes und seine Schule, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, von demselben.

Psychologische Grundlagen des Sprachunterrichtes, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung sammt Anwendungen auf die Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

* Abbildung der Flächen mit besonderer Berücksichtigung der Karten-Projectionen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Functionen-Theorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal IV, nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit wird später bestimmt, auf der Sternwarte, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Theorie der speciellen Störungen der Centralbewegung durch die Planeten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abth. (Elektricität, Optik), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

* Über die wichtigsten Messinstrumente, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Mechanik nichtstarrer Körper (Hydrodynamik, Elasticitäts-Theorie, Akustik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 7—8 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Mathematisch-physikalische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Ausgewählte Capitel der Optik, insbesondere über Polarisation, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im magnetischen Zimmer Nr. I des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.

Besprechung neuerer Arbeiten aus dem Gebiete der Physik, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Thermodynamik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Die Principien des photometrischen Calcüls, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Organische Experimental-Chemie, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben. (Die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit.)

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, von demselben, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. (Reagentien-Taxe wie oben.)

* Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme von Samstag Nachmittag, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, von demselben.

* Die wissenschaftlichen Grundlagen der analytischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des chemischen Institutes, von demselben. Unentgeltlich.

Chemie und Reactionen der thierischen Stoffwechsel-Producte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Physiographie der Mineralien, (mit besonderer Berücksichtigung der gesteinsbildenden), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

* Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich ebenda, von demselben.

* Petrographische Excursionen, zweimal monatlich, nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geologie (II. Theil, Geschichte der Erde), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im geologischen Institute, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologische Ausflüge, 5 Stunden wöchentlich, Sonntag ganztägig oder Samstag halbtägig nebst Erläuterungen Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. V. Hilber und dem Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr, im botanischen Institute, Leechgasse 22 E, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums), täglich, ebenda, von demselben.

* Botanische Excursionen, Tage und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Palla. Coll. publ.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Arbeiten im phytopaläontologischen Institute für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im phytopaläontologischen Institute, von demselben. Unentgeltlich.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

* Die geschlechtliche Fortpflanzung der höheren Pflanzen (Practicum), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums).

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von $\frac{3}{4}$ 7—8 früh, im zoologi-

schen Institute (alte Universität, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

* Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Darwin'sche Theorie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.

Naturgeschichte der Wirbelthiere unter besonderer Berücksichtigung der Arten Österreich-Ungarns, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale XII der k. k. Technischen Hochschule (Mitteltract, II. Stock), vom Privatdocenten Prof. Dr. August von Mojsisovics.

Ausgewählte Capitel aus der Anatomie der wirbellosen Thiere, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Der Herr a. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Orients im Alterthum, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Quellenkunde zur griechischen und römischen Geschichte (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

* Historisches Seminar, Livius und Polybios, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben. Unentgeltlich.

Politische und kirchliche Reformbewegung im 14. und 15. Jahrhundert, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Das christliche Kalenderwesen im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

* Übungen im historischen Seminar (Lectüre der vita Caroli IV. imperatoris), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Der geschichtliche Boden Österreich-Ungarns von der ältesten Zeit bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (event. 10—11), im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts im Zeitalter der Habsburger, Luxemburger und Argiowinen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

* Historisches Seminar, österreichische Geschichte, Übungen im Bereiche des 14. Jahrhunderts (1308—1386), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben. Unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, II. Die Befreiungskriege und der Wiener Congress, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, im Hörsaale IV, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen von Urkunden und Acten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Physikalische Geographie, II. Theil: Oceanographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie der Mittelmeerländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben. Unentgeltlich.

Der Herr Privatdocent Director Dr. Franz Martin Mayer wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Sanskrit, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags, im Hörsale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Die Sprachen Europas, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

Erklärung des Qoran nach Nallinos Chrestomathie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Neupersische Grammatik (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, von demselben.

Historische Grammatik des Neupersischen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 6—7 Uhr, von demselben.

Syntax des griechischen Verbuns, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsale XXII, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Sallusts Schrift de bello Jugurthino, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Stunden nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung:

a) Interpretation von Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsale XXII, von demselben (unentgeltlich).

b) Besprechung hierzu geeigneter griechischer Seminar-Arbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkommen, von demselben (unentgeltlich).

Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus, mit einer allgemeinen Einleitung über Ciceros Briefwechsel, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Über den historischen Gebrauch lateinischer Wortformen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius I. XLIV., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden.

Encyklopädie und Methodologie der classischen Philologie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Erklärung ausgewählter Satiren Juvenals, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im philologischen Proseminar:

a) Disputierübungen und Arbeiten (für die Mitglieder des Seminars und für Vorgeschrittene), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr.

b) Lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends und Samstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

Altdeutsche Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Neuhochdeutsche Syntax (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Seminar für deutsche Philologie, von demselben. (Unentgeltlich.)

Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Einführung in das Wesen und die Formen der Poesie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

- *Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Erklärung von Dichtungen Tiecks, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im deutschen Seminar, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Shakespeares Macbeth, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr früh, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Altenglisch, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.
- *Englische Conversations-Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr (die Stunden können auf Wunsch verlegt werden), ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für englische Philologie: Sprachgeschichtliche und phonetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Seminarlocale, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Altslovenische Flexionslehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Die Anfänge der slavischen Kunstpoesie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Philologische Übungen, 3 Stunden wöchentl., Freitag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Ausgewählte Capitel aus der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Dr. Vatroslav Oblak.
- Die Romantik in der slovenischen Literatur, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Einführung ins Slovenische (für Hörer aller Facultäten) 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Provenzalisch, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.
- Storia della letteratura italiana dalla metà del secolo XVII alla metà del XIX, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag

und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Spiegazione del canzoniere di F. Petrarca con un' introduzione sulle forme metriche italiane, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Italienische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Altchristliche Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Österreichische Adelswappen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Topographie von Athen, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Pheidias und seine Schule, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im archäologischen Institute, von demselben.

Die nordische Kunst nach dem Durchbruche der Renaissance, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

*Kunsthistorische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Arbeiten für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, im kunsthistorischen Institute, von demselben. Unentgeltlich.

Grundzüge der griechischen Musik, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr Mittags, im Hörsaale XIX, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

Praktische Übungen in der Harmonielehre (Generalbass), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Aus dem Strafrechte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
3. Aus dem Staatsrechte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
4. Über den österreichischen Entwurf einer Executionsordnung vom Jahre 1893, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: derzeit der Decan.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, im Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohrenheilkunde, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar und Proseminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenk.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten der Seminare zu entnehmen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22 E.

Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geographische Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Kunsthistorisches Institut. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis Sonntag vor dem Palmsonntage.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 4—9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr, vom 15. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr. | |
| b) Mineralogisches Museum. | } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr. |
| c) Botanisches Museum. | |
| d) Zoologisches Museum. | |
| e) Münzen- und Antiken-Cabinet. | |

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1895 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7-8		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Suppl. Finanzrath Lubec.		
7-8			Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 St., Prof. Dr. v. Graff.	
7-8			Mechanik nichtstarrer Körper, 5 St., Prof. Dr. Wassmuth. Allg. Geschichte d. Oriens im Alterthum, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Quellenk. z. griech. u. röm. Geschichte, 2 St., derselbe. (Siehe 12-1 Uhr.) * Philologisch. Proseminar, 1 St., Prof. Dr. Schenk. Neuhochdeutsche Syntax, 1 St., Prof. Dr. Schönbach. * Altenglisch, 1 St., Prof. Dr. Luick. * Englische Conversationsübungen, 2 St., derselbe. C. p.	
7-9			Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis und venerischen Krankheiten, Klinik der Hautkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	
7-10			* Mathemat.-physikalische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Wassmuth. C. p.	
8-9			Spec. Pathologie u. Therapie der Syphilis und der venerischen Krankheiten, Klinik der Hautkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-9			Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Ohres, 3 St., Prof. Dr. Habermann.	
8-9	Libri Isaiæ prophetæ interpretatio, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 11-12.) System des Kirchenrechts, h. 6, Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (Siehe 3 bis 4 Uhr.)	Geschichte des österr. Gerichtswesens, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandekten, allg. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 10 bis 11 Uhr.) Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (Siehe 9 bis 10 Uhr.) Allg. vergleich. u. österr. Statistik, 4 St., Prof. Dr. Mischler. Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, 6 St., Prof. Dr. Gumplovicz.	Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Allg. Pathologie der Infectionskrankheit., 1 St., derselbe. Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 St., Prof. Dr. Habermann.	Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. v. Dantscher. Organische Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allg. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt. Naturgeschichte d. Wirbelthiere, 2 St., Doc. Prof. Dr. v. Mojsisovics. Altdeutsche Metrik, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Altslovenische Flexionslehre, 2 St., Prof. Dr. Krek. Die Anfänge der slavischen Kunstpoesie, 2 St., derselbe. Altchristliche Inschriften, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Österr. Adelswappen, 2 St., derselbe.
8-10	Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. A. Weiß. (Vide h. 9-10.)	Darstellung wichtiger Gebiete des canon. Rechts, 2 St., Prof. Dr. Thaner.	Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskops, 12 St., ev. 10-12 Uhr, Prof. Dr. Möller. Theoretisch-prakt. Unterricht in d. Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Frh. v. Rokitansky.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
8-11				* Seminar für slavische Philologie, 3 St., Prof. Dr. Krek.
8-12				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.
8-6				* Chemische Übungen für Vorgesrittene, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. Librorum historicorum partes selectae, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 10—11.) Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. F., h. 3, idem. (Vide h. 10—11.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 8—10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. A. Weiß. (Vide h. 8—10.) Pastoraltheologie, h. 9, Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Recht, II. Abth., 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Deutsches Recht, I. Abth., 5 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte des Eherechts, 2 St., Prof. Dr. Thaner. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (Siehe 8 bis 9 Uhr.) Österr. Civilprocess, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Siehe 10 bis 11 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (Siehe 3—4.)	Allgem. Geologie, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Die Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts im Zeitalter der Habsburger, Luxemburger u. Argowinen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Kroner. Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (Siehe 11—12 Uhr.) Shakespeares Macbeth, 2 St., Prof. Dr. Luick.
9—11	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10 et 11—12.) Pastoraltheologie, h. 9, Prof. Dr. Klinger. (Siehe 9—10 Uhr.)		Spec. chirurgische Pathologie, Therapie u. chir. Klinik, 10 St.	* Philologisches Seminar, griech. Abtheilung a), 2 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. * Seminar für deutsche Philologie 2 St., Prof. Dr. Schönbach. * Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert.
9—12			Hygiene (Ernährung, Prophylaxe der Infektionskrankheiten, Gewerbehigiene) mit Demonstrationen und Excursionen, 5 St., Prof. Dr. Prausnitz. ** Prakt. Curs d. wichtigsten hygienisch. Untersuchungsmethoden, 2mal wöchentlich, derselbe.	
9—6			** Medicinisch-chemische Übungen, täglich, Prof. Dr. Hofmann.	
10—11	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10 et 11—12.) Librorum historicorum partes selectae, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 9—10.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten, allg. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 8 bis 9 Uhr.)	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Differential- und Integralrechnung sammt Anwendung auf die Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. T., h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 9—10.) Archeologia biblica, h. 1, derselbe. Evangelium secundum Joannem, h. 5, Prof. Dr. Gutjahr. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10—12.)	Pandekten, Obligationenrecht u. Pfandrecht, 8 St., Prof. Dr. Hanausek. (Siehe 11—12 Uhr.) Pandekten, Familienrecht, 2 St., von demselben. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Civilprocessrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Siehe 9 bis 10 Uhr.) Verfahren außer Streit-sachen, 4 St., derselbe. Der österr. Entwurf einer Executionsordnung vom Jahre 1893, 1 St. (Seminar), derselbe.		Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Pfaundler. * Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. C. p. Über den historischen Gebrauch lateinisch. Wortformen, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Philolog. Seminar, lateinische Abtheilung a), 1 St., derselbe. (Siehe 5—6 Uhr.) * Philologisch. Proseminar a), 1 St., Prof. Dr. Schenk. * Seminar f. englische Philologie, 2 St., Prof. Dr. Luick.
10—12	Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10—11.)		Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskops, 12 St., ev. 8—10 Uhr, Prof. Dr. Möller. Spec. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Pathologische Anatomie des Auges, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher.	* Übungen im historischen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Loserth.
11—12	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10, 9—11 et 10—11.) Libri Isaiae prophetae interpretatio, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 8—9.) Introductio in libros N. F., h. 3, Prof. Dr. Gutjahr. Exegetische Übungen, h. 1, derselbe. * Über die Moral des heil. Thomas v. Aquin, h. 1, Prof. Dr. Schlager, C. p. Unterricht und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten - Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 5—6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht u. Pfandrecht, 8 St., Prof. Dr. Hanausek. (Siehe 10—11 Uhr.) Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. (Siehe 11—1 Uhr.) Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Mischler. (Siehe 11—1 Uhr.)	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Spec. pathologische Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	* Abbildung der Flächen mit besonderer Berücksichtigung der Kartenprojectionen, 1 St., Prof. Dr. Frischauf. Theorie der spec. Störungen d. Centralbewegung durch die Planeten, 2 St., Prof. Dr. v. Hepperger. * Über die wichtigsten Mess-Instrumente, 1 St., Prof. Dr. Pfaundler. Ausgewählte Capitel der Optik, 2 St., Prof. Dr. Klemenčič. Physiographie der Mineralien, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Geographie d. Mittelmeerlande, 3 St., Prof. Dr. Richter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
11-12				Physikalische Geographie, 2 St., Prof. Dr. Richter. Syntax des griechischen Verbuns, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Sallusts Schrift De bello Jugurthino, 2 St., derselbe. Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (Siehe 9-10 Uhr.)
11-1		Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (Siehe 12-1 Uhr.) Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 4 St., derselbe. Finanzwissenschaft, 4 St., Prof. Dr. Mischler.		Physiographie der Mineralien, 5 St., Prof. Dr. Doelter.
12-11			* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für d. Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. C. p.	
12-1		Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (Siehe 11-1 Uhr.)		Erläuterungen zu den geologisch. Ausflügen, 1 St., Prof. Dr. Hilber und Doc. Dr. Penecke. Quellenkunde zur griechischen u. römischen Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Bauer. (Siehe 7-8 Uhr.) Encyklopädie u. Methodologie der classischen Philologie, 4 St., Prof. Dr. Schenkl. Erklärung ausgewählter Satiren Juvenals, 1 St., derselbe. Einführung in das Wesen und die Formen der Poesie, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
12-1				Grundzüge d. griechischen Musik, 1 St., Doc. Dr. v. Hausegger. Praktische Übungen in der Harmonielehre (Generalbass), 2 St., derselbe.
12-2			Path. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger.	
2-14			Praktische Übungen im physiologischen Institut, täglich außer Samstag, Prof. Dr. Rollett.	
2-5				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.
2-6			** Prakt. Cours d. wichtigsten hygienisch. Untersuchungsmethoden, 2mal wöchentlich, Prof. Dr. Prausnitz.	Chemisches Practicum für Mediciner, Prof. Dr. Skraup. Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. v. Graff u. Doc. Dr. Böhmig.
13-14			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 3 St., Doc. Dr. Fürst.	
3-4	Epistola ad Hebraeos, h. 2, Prof. Dr. Gutjahr. (Vide h. 4-5.) Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechts, 6 St., derselbe. (Siehe 8-9 Uhr.)	Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechtsencyklopädie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (Siehe 9-10 Uhr.) Anatomie d. äußeren Formen d. menschl. Körpers, 1 St., derselbe. C. p. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheit, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Physiologie u. Pathologie der Verdauung im Säuglingsalter, 1 St., derselbe.	Allgem. Geschichte des 19. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. v. Zwiédineck. Vergleichende Grammatik des Sanskrit, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Die Sprachen Europas, 2 St., derselbe. Topographie von Athen, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Doc. Dr. Quass.	* Historisch. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Bauer. * Historisch. Seminar, 2 St., Prof. Dr. R. v. Krones.
14-5			Histologische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Drasch.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß. Epistola ad Hebraeos, h. 1, Prof. Dr. Gutjahr.	Die Lehre vom Handelskauf, 1 St., Prof. Dr. Hanausek.	Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter. Hygiene (Ernährung, Prophylaxe der Infectiouskrankheiten, Gewerbehigiene) mit Demonstrationen und Excursionen, 5 St., Prof. Dr. Prausnitz.	Politische und kirchliche Reformbewegung im 14. u. 15. Jahrhundert, 5 St., Prof. Dr. Loserth. Storia della letteratura italiana della metà dal secolo XVII alla metà del XIX, 3 St., Prof. Dr. I. v. e. * Italienische Übungen, 1 St., derselbe. * Pheidias u. seine Schule, 2 St., Prof. Dr. Gurliitt.
4-6		Lecture ausgewählter Pandektentitel, 2 St., Prof. Dr. Hanausek.		* Philosophische Societät, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. C. p.
5-6		Pandekten - Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 11-12 Uhr.)	Chemie u. Reactionen der thierischen Stoffwechselproducte, 2 St., Prof. Dr. Schrötter. Der geschichtliche Boden Österreich-Ungarns von der ältesten Zeit bis zur Mitte des 13. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Erklärung des Koran nach Nallinos Chrestomathie, 2 St., Prof. Dr. Kirste. * Philologisches Seminar, lateinische Abtheil. a) Prof. Dr. Goldbacher. Spiegazione del canzoniere di F. Petrarca con un' introduzione sulle forme metriche italiane, 2 St., Prof. Dr. Ive. Psycholog. Grundlagen d. Sprachunterrichtes, 2 St., Doc. Dr. Martinak.	
5-7			Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Anton. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-18			Spec. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Anton.	
6-7				Psychologie des Gemüthslebens, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Spec. Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettiingshausen. Neupersische Grammatik, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Historische Grammatik des Neupersischen, 1 St., derselbe. * Philolog. Proseminar b), 1 St., Prof. Dr. Schenkl.
6-18			** Augenspiegelkurs, 3 St., Doc. Dr. Elschmig.	
Tägliche			** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, Prof. Dr. Rollett. * Arbeiten im Institute f. Histologie u. Embryologie, täglich, Prof. Dr. Drasch. * Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz.	** Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 St., Prof. Dr. Doelter. ** Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Haberlandt. * Arbeiten im phytopaläontologischen Institute f. Vorgeschrittene, Prof. Dr. Freih. v. Ettiingshausen. C. p. ** Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. * Österr. Agrarrecht, 2 St., Prof. Dr. Frh. v. Anders. C. p. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Staatsrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz.	Physiologie des Centralnervensystems, 2 St., Doc. Dr. Zoth. Physiologische Instrumentenkunde, 1 St., derselbe. Über die Metallverbindungen und ihre Beziehung zum Organismus, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. * Praktische Course in der Bakteriologie, 5 wöch., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Psychologie des Gefühlslebens, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Über Descartes und seine Schule, 2 St., derselbe. Darstellende Geometrie, II, 2 St., Doc. Streibler. Praktische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 St., Prof. Dr. Subić.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Mikroskopischer Kurs der pathologisch. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger.	Besprechung neuerer Arbeiten aus d. Gebiete der Physik, 1 St., Prof. Dr. Klemenčič.
			Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Prof. Dr. v. Hoffer.	Thermodynamik, 2 St., Prof. Dr. Streintz.
			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., Doc. Dr. Emele.	Die Principien des photometrischen Calcüls, 2 St., Doc. Dr. Czermak.
			*Einführung in d. Laryngologie u. Rhinologie, 3 St., Doc. Dr. Laker.	*Die wissenschaftl. Grundlagen der analytischen Chemie, 1 St., Prof. Dr. Skraup.
			Ausgewählte Capitel aus der Lehre der Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe.	*Petrographische Excursionen, 2mal monatlich, Prof. Dr. Doelter. C. p.
			Chirurg. Operationslehre, 3 St.	Botanische Excursionen, Prof. Dr. Haberlandt und Doc. Dr. Palla. C. p.
			Chirurg. Operationslehre, 3 St., Doc. Dr. Walsler.	Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen der Algen und Pilze, 4 St., Doc. Dr. Palla.
			Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, 6 St., Swöch., Doc. Dr. Bleichsteiner.	Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamenfamilien, 4 St., derselbe.
			Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 St., Doc. Dr. Ebner.	**Die geschlechtl. Fortpflanzung der höheren Pflanzen, 3 St., derselbe.
			**Die Functionsprüfung d. Auges, 4wöchentl. Kurs, Doc. Dr. Elschmig.	Darwin'sche Theorie, 2 St., Prof. Dr. Zelinka.
			Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst.	Ausgew. Capitel aus der Anatomie der wirbellosen Thiere, 1 St., Doc. Dr. Böhmig.
			Gerichtliche Psychiatrie, Swöch. Kurs, Doc. Dr. Schlangenhäuser.	Das christliche Kalenderwesen im Mittelalter, 3 St., Prof. Dr. Loserth.
			Die Lehre von der Vaccination, 1 St., Prof. Dr. Escherich.	Übungen im Lesen von Urkunden u. Acten des 16., 17. und 18. Jahrh., 1 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck.
		Die acuten Infections-Erkrankungen bei Kindern, 2 St., Doc. Dr. Tobnitz.	*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 St., Prof. Dr. R. v. Karajan.	
		**Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Kratter.	*Philolog. Seminar, griech. Abtheilung b), 1 St., derselbe.	
		Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3mal d. Woche, Suppl. Dr. Schindler.		

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 3 St., Doc. Dr. Loos.	*Philolog. Seminar, latein. Abtheilung b), Prof. Dr. Goldbacher.
				Ausgew. Capitel aus der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen, 2 St., Doc. Dr. Oblak.
				Die Romantik in der slavischen Literatur, 1 St., derselbe.
				Einführung ins Slovenische, 2 St., derselbe.
				Provençalisch, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
				Romanische Übung, 2 St., derselbe.
				*Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurliť.
				Die nordische Kunst nach dem Durchbruche der Renaissance, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski.
				*Kunsthistorische Übung, 2 St., derselbe.
				*Arbeiten für Vorgerücktere, 2 St., derselbe.

Nachtrag:

Die Lehre vom engen Becken, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

*Geburtshilfliche Operationslehre und Diagnostik (sechswöchentliche Curse), Honorar 20 fl., von demselben.

Propädeutische Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard v. Steinbüchel.

*Geburtshilfliche Operationslehre und Diagnostik (sechswöchentliche Curse), Honorar 20 fl., von demselben.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1894/95.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	84	4	—	88
	außerordentliche	7	—	—	7
Juristen,	immatrikulierte	502	32	20	554
	außerordentliche	48	3	1	52
Mediciner,	immatrikulierte	449	92	41	582
	außerordentliche	88	31	1	120
Philosophen,	immatrikulierte	76	4	4	84
	außerordentliche	30	2	3	35
Pharmaceuten	20	7	2	30
		<u>1305</u>	<u>175</u>	<u>72</u>	<u>1552</u>

